

23. und 24. April 2013, Düsseldorf

2. DACH-Konferenz

# REMIT, EMIR und MiFID II

Ein neuer regulatorischer Rahmen für  
den europäischen Energiehandel!

**NEUAUFLAGE**  
wegen der  
hohen Aktualität

## Themen dieser Konferenz:

- REMIT, EMIR und MiFID II –  
So sieht der neue regulatorische Rahmen aus
- Transparenz im Energiehandel schaffen –  
Und was Sie dafür tun müssen!
- REMIT umsetzen: Veröffentlichungspflichten,  
Datenmeldung und Registrierung
- Das Clearing von OTC-Trades: Was sieht EMIR vor?
- MiFID II konkret und die Auswirkungen  
auf den Energiehandel
- Bedrohen EMIR und MiFID II den Energiehandel und  
die Liquidität am Markt?
- Die praktische Umsetzung im Unternehmen –  
Compliance und IT-Strukturen im Fokus

## Ihre Referenten:

Dr. Michael Beer, **BKW FMB Energie**  
Mag. Frederick Bernthaler, **CEGH**  
DI Dr. techn. Josef Bogensperger, **Verbund Trading**  
Roland Dämon, **Finanzmarktaufsicht (FMA)**  
Joachim du Buisson, **BaFin**  
Tommy Johansson, **ACER**  
Jürgen Kellner, **Mainova**  
Dr. Alexander Kox, **Trianel**  
Dr. Jürgen Kroneberg, **Clifford Chance**  
Edgar Lange, **JPMorgan Securities**  
Thomas Lange, **Sevenzone**  
Dr. Thomas Müller, **Bundesnetzagentur**  
Maik Neubauer, **Baringa Partners**  
Mathias Ponnwitz, **European Energy Exchange AG**  
Gerd Stuhlmacher, **E.ON Energy Trading**

Nur hier treffen Sie auf Vertreter von  
ACER – BNetzA – BaFin – FMA

Dienstag, 23. April 2013

8.30-9.00

Empfang mit Kaffee und Tee  
Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.00- 9.15

### Begrüßung durch EUROFORUM und den Vorsitzenden

Maik Neubauer, Partner, Baringa Partners LLP, Düsseldorf

## Europa will mehr Regulierung im Energiehandel!

9.15-9.45

### Mehr Transparenz und Integrität im Energiehandel: Das Zusammenspiel der verschiedenen regulatorischen Vorschriften

- Die EU war aktiv:  
Warum jetzt ein regulatorischer Rahmen gilt
- REMIT, EMIR und MiFID II: Eckpunkte der Vorschriften
- Ein regulatorisches Gesamtbild – Aber wo sind die Grenzen?
- Checkliste: Wer ist betroffen? Wann ist er betroffen?  
Was gilt?

Gerd Stuhlmacher, Director of Legal & Compliance,  
E.ON Energy Trading SE, Düsseldorf

## REMIT:

### Verbot von Insiderhandel und Markt- manipulation – Umfangreiche Veröffentlichungs- pflichten für mehr Transparenz im Energiehandel

9.45-10.15

### Update from the Agency for the Cooperation of Energy Regulators (ACER) on REMIT implementation:

- The importance of creating a level-playing field for all market participants
- The work on market integrity and transparency for the gas and electricity wholesale energy markets: developments so far
- The 2nd edition of ACER's guidance on the application of REMIT directed to National Regulatory Authorities
- ACER's recommendations to the European Commission on the records of wholesale energy market transactions

Tommy Johansson, Seconded National Expert, Agency for the  
Cooperation of Energy Regulators, Ljubljana  
(Vortrag wird in englischer Sprache gehalten)

10.15-10.45 Fragen und Diskussion

10.45-11.15 Pause mit Kaffee und Tee

11.15-11.45

### Die Umsetzung ins deutsche Recht: Aufgaben und Vorgehensweise der BNetzA

- Die Rolle der nationalen Regulierungsbehörden bei der Implementierung von REMIT
- Aufsicht über die Einhaltung der Registrierungs- und Meldepflichten: Wie geht die BNetzA vor?

- Sanktionen im Falle eines Verstoßes:  
Untersuchungs- und Durchsetzungsbefugnisse
- Das Verhältnis von REMIT zum Markttransparenz-  
stellengesetz: Wer übernimmt welche Aufgaben?  
Dr. Thomas Müller, Referent Grenzüberschreitender Stromhandel,  
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation,  
Post und Eisenbahnen, Bonn

11.45-12.15

### Die praktische Umsetzung: Wie Energieversorger REMIT umsetzen

- Veröffentlichungspflichten:  
Um was geht es? Wie organisiert man das?
- Handelsdaten melden:  
– Um welche Daten geht es?  
– Welche Möglichkeiten gibt es (z. B. eigene Meldung,  
Vertragspartnermeldung, Meldung durch Dienstleister)?  
– Entscheidungsprozess und Vorgehen Mainova
- Welche betriebsinternen Maßnahmen müssen ergriffen werden?
- Was erwarten wir von der Markttransparenzstelle?

Jürgen Kellner, Bereichsleiter Energiebezug und -handel,  
Mainova AG, Frankfurt/Main

12.15-12.45 Fragen und Diskussion

12.45-14.15 Gemeinsames Mittagessen

14.15-15.00

### Transparenzplattformen in Europa: Wie sie funktionieren

KURZVORTRÄGE VON:

- Mathias Ponnwitz, Senior Expert,  
European Energy Exchange AG, Leipzig
- Mag. Frederick Bernthaler, Head of Legal,  
CEGH Central European Gas Hub AG, Wien



15.00-15.30

### Wenn man sich nicht an REMIT hält: Rechtliche Konsequenzen und Haftungsfragen bei Verstößen, Schlussfolgerungen für die Compliance Organisation

- Regulatorische Anforderungen an die unternehmensinterne Compliance Organisation
- Leitungs- und Organisationsverantwortung der Geschäftsführung/des Vorstandes  
– Elemente eines Compliance Konzeptes  
– Zeitplan für organisatorische Umsetzung
- Behördliche Untersuchungs- und Durchsetzungsbefugnisse
- Rechtsfolgen bei Verstößen gegen REMIT:  
– Zivilrechtliche Haftungstatbestände  
– Strafrechtliche Sanktionen  
– Ordnungswidrigkeiten

Dr. Jürgen Kroneberg, Rechtsanwalt, Of Counsel,  
Clifford Chance, Düsseldorf



Maik Neubauer



Gerd Stuhlmacher



Dr. Thomas Müller



Jürgen Kellner



Mag. Frederick  
Bernthaler



Dr. Jürgen  
Kroneberg

15.30–16.00 Fragen und Diskussion  
16.00–16.30 Pause mit Kaffee und Tee

## EMIR: Kein unkontrollierter Handel mit Finanzderivaten – Der OTC-Handel wird neu gestaltet

16.30–17.00

### Finanzaufsicht und Energiehandel: Wie EMIR in Deutschland umgesetzt wird

- Das EMIR-Ausführungsgesetz: Kompetenzen und Aufgaben der BaFin
- Kontrolle der Unternehmen auf Einhaltung der EMIR-Pflichten
- Weg zur Privilegierung gruppeninterner Geschäfte
- Anstoß des Prozesses zur Bestimmung der Clearingpflicht von Energiederivaten

**Joachim du Buisson**, Oberregierungsrat,  
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Bonn

17.00–17.30

### EMIR ganz praktisch: Erfahrungsbericht aus Österreich

- Firmengruppe gemäß EMIR
- Derivat nach EMIR
- Clearingpflichtige Derivate gemäß EMIR
- Berechnung der Clearingschwelle
- Pflichten für Firmen unter der Clearingschwelle
- Pflichten für Firmen über der Clearingschwelle
- Pflichten für gruppeninterne Geschäfte

**DI Dr. techn. Josef Bogensperger**, Head of Risk-Management,  
Verbund Trading AG, Wien

17.30–18.00 Fragen und Diskussion  
18.00 Ende des ersten Konferenztages



Nicht alles besprochen? Dann haben Sie beim anschließenden Umtrunk Gelegenheit, sich mit den Referenten und Kollegen auszutauschen.



Joachim du Buisson



DI Dr. techn.  
Josef Bogensperger



Roland Dämon



Dr. Alexander Kox



Dr. Michael Beer



Thomas Lange

Mittwoch, 24. April 2013

9.00–9.15

### Eröffnung des zweiten Konferenztages durch den Vorsitzenden

**Maik Neubauer**

## MiFID II: Finanzmarktregulierung und Energiewirtschaft – Wie beides unter einen Hut gebracht wird

9.15–9.45

### MiFID II auf der Zielgeraden: Eckpunkte für die Finanzmarktregulierung und Folgen für den Energiesektor

- Wieso MiFID II nötig wurde und warum der Energiehandel mit erfasst wird
- Nach dem Trilog-Verfahren: Die finale Version von MiFID II
- Einschränkung der Ausnahmen
- Ausnahmen für den Energiehandel? Oder für kleinere Energiehändler?

**Roland Dämon**, Teamleiter behördliche Aufsicht über Wertpapierfirmen, Finanzmarktaufsicht (FMA), Wien

9.45–10.15

### Fokus Gashandel: Wie wirken sich MiFID II & Co. auf die Liquidität am Markt aus?

- Gashandel als „zartes Pflänzchen“: Die Aktivitäten nehmen stetig zu
- Die Liquidität an den Handelspunkten: Der europäische Vergleich
- Welche Kosten kommen regulatorisch auf den Marktteilnehmer zu? Beispielrechnung
- Wie wird sich MiFID II auf den Gasmarkt und seine Liquidität auswirken? Droht das Aus des Gashandels?

**Edgar Lange**, Executive Director Global Commodities,  
JPMorgan Securities Ltd., London

10.15–10.45 Fragen und Diskussion

10.45–11.15 Pause mit Kaffee und Tee

11.15–11.45

### Energiehandel aus Stadtwerke-Sicht: Braucht jetzt jeder eine BaFin-Lizenz?

- Als kleinerer Marktteilnehmer am Handel partizipieren: Macht das künftig noch Sinn?
- Folgen für das Geschäftsmodell – Wie sind die Anforderungen an das Eigenkapital zu stemmen?
- Die Umsetzung in der Praxis: Eigenmittel, Organisation, Geschäftsführung
- Shared Service-Gesellschaften: Was ist, wenn der Handel der Hauptzweck ist?
- Die BaFin-Lizenz als neue Hürde? Anforderungen an den Energiehändler

**Dr. Alexander Kox**, Leiter Stromwirtschaft, Trianel GmbH, Aachen

11.45–12.30

DISKUSSIONSRUNDE



### Bedeutung der neuen Vorschriften des Aus für den Energiehandel?

- Teilnahme am Wettbewerb – nur noch für die großen Energieversorger?
- Fehlende Systemrelevanz: Ist MiFID überhaupt notwendig?
- Reicht REMIT aus?
- Welche Geschäftsmodelle machen noch Sinn?
- Gibt es neue Mechanismen für die Energiepreise? Mit den Referenten der Konferenz

12.30–14.00 Gemeinsames Mittagessen

### Praxisberichte:

### Planerisches Vorgehen gefragt! Wie Sie REMIT, EMIR und MiFID II in Ihren Alltag implementieren

14.00–14.30

### Die regulatorischen Herausforderungen meistern – Einen ganzheitlichen Ansatz wählen!

- REMIT, EMIR und MiFID II sind eng verzahnt und lassen sich nicht unabhängig voneinander umsetzen!
- Finanzmarktregulierung: Ein Thema für die Geschäftsleitung?
- Vermeidungs- oder Compliance-Strategie: Hat man überhaupt die Wahl?
- Die neuen Anforderungen umsetzen bedeutet letztlich, das Geschäft anders zu führen

Dr. Michael Beer, Regulatory Adviser Energy Trading, BKW FMB Energie AG, Bern

14.30–15.00

### Der Aufbau einer Compliance-Struktur

- Notwendigkeit und Elemente einer Compliance-Struktur
- Ausgestaltung der Compliance-Struktur: Vorgaben und Anhaltspunkte auf europäischer und deutscher Ebene
- Aufgaben des Chief Compliance Officers in Energieunternehmen
- Möglichkeit der Zertifizierung der Compliance-Struktur
- Konkrete Umsetzung im Unternehmen

Maik Neubauer

15.00–15.30

### Meldeprozesse mit IT effizient umsetzen – So werden Sie prüfungssicher

- IT-Strategien zum Umgang mit Insiderinformationen
- Ein nachhaltiges Konzept: Zentraler Regulatorischer Datenpool
- Infrastruktur outsourcen: Cloud-Lösung für vereinfachtes Handling

- Aktuelle Standards und Formate für die Datenübertragung
- Praxisbeispiele anhand des TPE-Meldetools

Thomas Lange, Business Solutions, SevenZone Informationssysteme GmbH, Karlsruhe

15.30–16.00 Fragen und Diskussion  
16.00 Ende der Konferenz

## VORANKÜNDIGUNG



17. EUROFORUM-Jahrestagung und EXPO

# Stadtwerke2013

→ 14. bis 16. Mai 2013, Hotel InterContinental Berlin



„Die Jahrestagung Stadtwerke ist einfach der Branchentreff für Stadtwerke. Unverzichtbar, gerade jetzt.“

Dr. Josef Wolf, Geschäftsführer, Stadtwerke Schwerin GmbH



Nähere Informationen unter:

[www.stadtwerke-tagung.de](http://www.stadtwerke-tagung.de)  
[www.stadtwerke-award.de](http://www.stadtwerke-award.de)

### Aussteller



SevenZone bietet flexible IT-Lösungen für das effiziente Management von Markt- und Fundamentaldaten im Energiehandel unterstützt Datenprozesse wie Forward-Curve-Berechnung für den End-of-Day-Prozess, Erstellung von Marktberichten und regulatorisches Reporting (REMIT). Mit der Lösung für das regulatorische Reporting melden Teilnehmer im Energiehandel ihre Daten sicher, effizient und REMIT-konform an die relevanten Stellen. Seit 2012 ist das Karlsruher Unternehmen zertifizierter IT-Dienstleister der EEX Transparenzplattform.

### SevenZone Informationssysteme GmbH

Waldstraße 41–43, 76133 Karlsruhe  
Telefon 07 21/6 27 14–000, [www.sevenzone.de](http://www.sevenzone.de)

Jeder Teilnehmer erhält von EUROFORUM ein sechsmonatiges Abonnement von Energie & Management!

Was die Energiewirtschaft bewegt, das beschäftigt uns:

14-tägig aktuelle Informationen zum Energie-Wettbewerbsmarkt.

## REMIT & Co.: Jetzt geht es ans Eingemachte!

REMIT, EMIR und MiFID II: Haben Sie sich schon mit den neuen regulatorischen Vorgaben beschäftigt? Wenn nicht: Jetzt wird es höchste Zeit! Mit diesen neuen Vorschriften der EU wird (auch) der Energiehandel stärker reguliert: Mehr Transparenz im Markt ist das Ziel.

Zahlreiche Veröffentlichungspflichten und umfangreiche Datenmeldungen nach REMIT sind nur ein Anfang. Mit EMIR werden die Risiken im Derivate-Handel unter anderem durch neue Clearing-Verpflichtungen reduziert. Und nach MiFID II soll der Ausnahmetatbestand für den Strom- und Gashandel abgeschafft werden.

## Viele Fragen sind aber noch offen!

Zwar bringen die Durchführungsrechtsakte zumindest bei REMIT etwas Licht ins Dunkle, aber viele Punkte sind noch nicht abschließend geklärt:

Was bedeuten die neuen Vorgaben für den Energiehandel? Wie funktioniert und wie organisiert man die umfangreiche Datenmeldung? Wer muss was an wen und vor allem wie melden? Und welche Auswirkungen haben EMIR und MiFID II insbesondere auf Stadtwerke? Sind der Energiehandel und die Liquidität des Marktes in Gefahr?

Diese und weitere Fragen stehen wieder im Fokus der Konferenz – Diskutieren Sie mit, tauschen Sie sich aus und bereiten Sie sich auf die Herausforderungen vor, die die neuen Regulierungsvorgaben mit sich bringen.



Profitieren Sie von der Mitwirkung von Vertretern der einschlägigen Behörden – Nur hier können Sie Ihre Fragen direkt an ACER, Bundesnetzagentur, FMA und BaFin stellen!



**Infoline: +49 (0)2 11/96 86 – 34 42**

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?  
Wir helfen Ihnen gerne weiter.



Konzeption und Inhalt:  
**RAin Ingela Marré**  
(Senior-Konferenz-Managerin)



Organisation:  
**Anne van der Knaap** (Konferenz-Koordinatorin)  
Telefon: +49 (0)2 11/96 86–34 42  
anne.vanderknaap@euroforum.com



Sponsoring und Ausstellungen  
**Galina Schaefer** (Sales-Managerin)  
Telefon: +49 (0)2 11/96 86–36 72  
galina.schaefer@euroforum.com

## Wer sollte teilnehmen?

Mitglieder des Vorstands und der Geschäftsleitung, Direktoren sowie leitende Mitarbeiter der Abteilungen:

- Unternehmensplanung und -entwicklung
- Grundsatzfragen
- Recht
- Regulierung
- Vertragsmanagement
- Energiehandel
- Beschaffung/Einkauf
- Portfoliomanagement
- Risikomanagement
- Vertrieb/Key-Account-Management
- Finanzen/Controlling/Revision

von

- Energieversorgungsunternehmen
- Handelshäusern
- Stadtwerken
- Energiedienstleistungsunternehmen

sowie

- Energiebörsen
- Banken
- Energieintensive Industrie
- Organisationen und Verbände der Energiewirtschaft

und interessierte Rechts- und Unternehmensberatungen, Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften mit dem Fokus Energiewirtschaft

[Kenn-Nummer]

**Anmeldung und Information**

per Fax: +49 (0)2 11/96 86-4040  
 telefonisch: +49 (0)2 11/96 86-34 42 [Anne van der Knaap]  
 Zentrale: +49 (0)2 11/96 86-3000  
 schriftlich: EUROFORUM Deutschland SE  
 Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf  
 per E-Mail: anmeldung@euroforum.com  
 info@euroforum.com  
 im Internet: www.euroforum.de/remit

- Ja, ich nehme am 23. und 24. April 2013 teil  
 zum Preis von € 2.099,- p.P. zzgl. MwSt. [P1106054M012]  
 [Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.  
 Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]
- Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die **Tagungsunterlagen**  
 zum Preis von € 399,- zzgl. MwSt. [P1106054M700]  
 [Lieferbar ab ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung.]
- Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**.
- Ich möchte **meine Adresse wie angegeben korrigieren** lassen.  
 [Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: +49 (0)2 11/96 86-33 33.]

Name
Position/Abteilung
Telefon
Fax
E-Mail
Geburtsjahr

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail:  Ja  Nein Zusendung per Fax:  Ja  Nein

Firma
Anschrift
Branche
Ansprechpartner im Sekretariat
Datum, Unterschrift

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Name
Abteilung
Anschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme?  Ich selbst  
 oder  Name: \_\_\_\_\_ Position: \_\_\_\_\_

Beschäftigtenzahl an Ihrem Standort:  bis 20  21-50  51-100  101-250  
 251-500  501-1000  1001-5000  über 5000

**23. und 24. April 2013, Hilton Düsseldorf**

Georg-Glock-Straße 20, 40474 Düsseldorf  
 Telefon: +49 (0)2 11/43 77 - 0

**Teilnahmebedingungen.** Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

**Datenschutzinformation.** Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

**Zimmerreservierung.** Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. **Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.**

**Ihr Tagungshotel.**

Am Abend des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das **Hilton Düsseldorf** herzlich zu einem Umtrunk ein.



**Wir über uns.** EUROFORUM steht in Europa für hochwertige Kongresse, Seminare und Workshops. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten berichten zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Darüber hinaus bieten wir Führungskräften ein erstklassiges Forum für Informations- und Erfahrungsaustausch. Unsere Muttergesellschaft, die Informa plc mit Hauptsitz in London, organisiert und konzipiert jährlich weltweit über 12.000 Veranstaltungen. Darüber hinaus verfügt Informa über ein umfangreiches Portfolio an Publikationen für die akademischen, wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Märkte. Informa ist in über 80 Ländern tätig und beschäftigt mehr als 10.000 Mitarbeiter.